

Unsere Tipps:

- ◇ Lesen Sie Ihrem Kind vor.
- ◇ Motivieren Sie Ihr Kind zum Malen und Basteln.
- ◇ Klettern, Hüpfen und Balancieren kann man immer irgendwo.
- ◇ Lassen Sie Ihr Kind möglichst viel draußen spielen.
- ◇ Kinder lernen voneinander — lassen Sie ihr Kind mit anderen Kindern spielen.
- ◇ Auch Verlieren will gelernt sein — spielen Sie Gesellschaftsspiele.
- ◇ Selber machen macht stark! Nehmen Sie Ihrem Kind nichts ab, was es schon alleine kann (nur damit es schneller geht...).

**Und vor allem:
Geben Sie Ihrem Kind Zeit,
Kind zu sein!!!**

Sie werden feststellen, dass Ihr Kind viele Dinge schon gut kann. Fördern und unterstützen Sie seine Begabungen. Wenn es etwas noch nicht so gut kann, bieten Sie ihm Gelegenheit, sich darin weiterhin zu üben.

Wichtig ist, dass Sie Ihrem Kind vertrauen und ihm die Zeit geben, die es für seine Entwicklung braucht.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir im Kindergarten und in der Schule die Basis für eine erfolgreiche Lern- und Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes schaffen.

Und noch etwas zum Schluss: Kinder lernen grundsätzlich gerne und immer. Doch dazu müssen sie ausgeruht und satt sein. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind genügend Schlaf bekommt und gefrühstückt hat, bevor es in die Kita oder die Schule geht!

Mauritiusschule

Katholische Grundschule
Frechen-Bachem
Fürstenbergstr. 118
50226 Frechen

Telefon: 02234 / 95347-0
Fax: 02234 / 95347-8
e-Mail: info@mauritiusschule.de
www.mauritiusschule.de



Schulfähigkeit

Eine Information für die Eltern unserer künftigen Schülerinnen und Schüler

**Mauritiusschule
Katholische Grundschule
Frechen-Bachem
Fürstenbergstr. 118
50226 Frechen**



KGS Mauritiusschule

Ist unser Kind „reif“ für die Schule?

Seit 1920 gilt gemeinhin, dass Kinder mit 6 Jahren in die Schule gehen müssen. Dieser Termin wurde in den letzten Jahren in NRW kontinuierlich nach vorne verschoben, so dass viele Kinder auch schon vor Vervollendung des sechsten Lebensjahres eingeschult werden.

Viel entscheidender als das Alter ist aber, ob ein Kind angemessen körperlich, sozial, emotional und kognitiv entwickelt ist.

Die Frage nach der „Schulreife“ ist um so dringlicher eine Frage nach der individuellen Entwicklung des Kindes, nach seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten geworden.

Lassen Sie sich von den Erzieherinnen im Kindergarten beraten. Dort erhalten Sie fachkundige Auskunft über den Entwicklungsstand Ihres Kindes.

Die Erfahrungen haben flächendeckend gezeigt: Fristgemäß eingeschulte Kinder durchlaufen die Schulzeit erfolgreicher!

Was sollte unser Kind können, um erfolgreich zu starten?

Unser Kind kann ...

- sich ohne Probleme von uns trennen

Unser Kind ...

- zeigt Ausdauer beim Spiel
- kann Arbeiten abschließen
- will selbständig Dinge erledigen
- benennt Farben und Formen
- ist wissbegierig und stellt Fragen
- kann die Schreibrichtung einhalten
- kann ordentlich ausmalen
- singt gerne und kann sich Melodien und Texte merken

Unser Kind ist sicher ...

- im Umgang mit der Schere
- beim Halten eines Stifts
- beim Malen, Kneten, Formen, Kleben

Unser Kind kann in der Gruppe ...

- Regeln beachten
- auf andere Kinder Rücksicht nehmen
- Aufgaben verstehen und erledigen
- seine Sachen aufräumen
- Konflikte aushalten
- Dinge tun, zu denen es keine Lust hat
- Wünsche und Bedürfnisse äußern
- aufmerksam zuhören und still sein
- abwarten

Unser Kind kann ...

- kurze Wege alleine gehen
- auf Erwachsene hören
- auf andere Kinder zugehen und Freunde finden
- sich alleine an- und ausziehen
- Schleifen binden
- sich ein Getränk eingießen
- selbständig Stifte ins Mäppchen ein- und ausräumen
- auf seine eigenen Sachen achten
- sich orientieren
- auf einem Bein stehen und hüpfen
- Treppen rauf- und runtergehen



KGS Mauritiuschule

Für weitere Informationen besuchen Sie
auch die Internetseite des Ministeriums
www.schulministerium.nrw.de